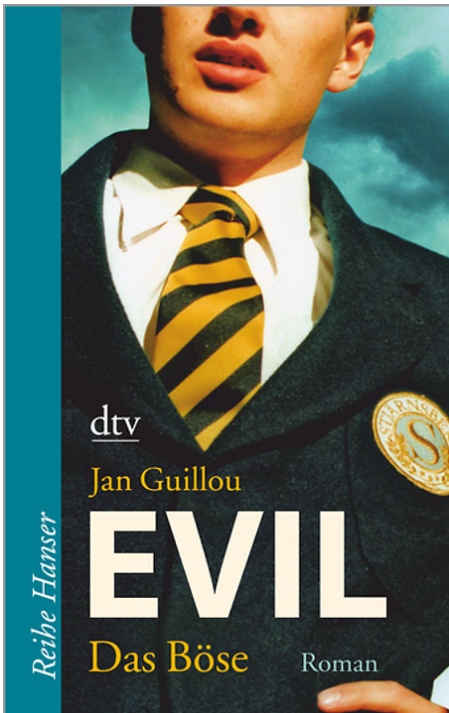


dtv
Reihe Hanser



Jan Guillou

Evil - Das Böse

Roman

Ein Roman über die Versuchung des Bösen und den Mut, ihr zu widerstehen

Ein Roman über die Versuchung des Bösen und den Mut, ihr zu widerstehen.

Erik ist 14, als ihn keine normale Schule mehr aufnehmen will. Selbst Sohn eines prügelnden Vaters, ist er bereits der rabiante Anführer einer berüchtigten Jugendbande. Seine letzte Chance, irgendwann doch einen Schulabschluss zu machen, ist das Internat Stjärnberg. Stjärnberg gilt als vornehm, als Eliteschule. Doch in Wahrheit wird es vom »Rat«, einer Clique sadistischer Primaner, beherrscht, die das Quälen und Erniedrigen jüngerer Schüler zur Kunst erhoben haben. Ein brutales, ein faschistoides Regime – und die Lehrer schauen weg. Pierre, dem sanften, dicklichen Jungen, mit dem Erik sich anfreundet, bleibt nur die Flucht. Erik aber wird durchhalten. Und so absurd es klingen mag: Stjärnberg, der Hort des Bösen, wird ihm spät, aber nicht zu spät zur Schule der Friedfertigkeit. Als er das Internat verlässt, weiß er, dass Gewalt in seinem Leben nie wieder eine Rolle spielen soll. Als er das begreift, ist es wie eine Befreiung.

Jan Guillou
Evil - Das Böse

dtv Reihe Hanser
Übersetzt von Gabriele Haefs
448 Seiten
Ab 14

ISBN 978-3-423-62301-8
EUR 9,95 € [D] EUR 10,30 € [A]
Lehrerprüfexemplar
ET 12. Auflage 2020

Jan Guillou

Jan Guillou, geboren 1944 in Södertälje, zählt zu den bekanntesten zeitgenössischen Autoren Schwedens. In Deutschland wurde er vor allem durch seine Polit-Thriller und historischen Romane bekannt. Viele seiner Romane wurden verfilmt, u.a. auch »EVIL«, dessen Verfilmung 2004 für den Oscar nominiert wurde.

Pressestimmen

»Ein berührender Roman.«

Pressekontakt

Daniela Wind
E-Mail: Wind.Daniela@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-114
Fax: 089/3 81 67-314

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

dtv
Reihe Hanser

06.06.2007, Brigitte

»Das Böse ist keine Eigenschaft, es ist eine Macht. Das lässt sich in ›Evik lernen.«
Die Tageszeitung

»Meisterhaft inszeniert Jan Guillou diese Geschichte einer in sich widersprüchlichen Selbstinszenierung.«
Die Zeit

»Das Buch bietet keine einfache Moralpredigt, sondern eine exakte Analyse, eine Arithmetik der Gewalt und der Grausamkeit.«
Süddeutsche Zeitung

»Jan Guillou hat einen berührenden Roman über die Würde des Menschen geschrieben.«
Brigitte Buch - Spezial

»Endlich auf deutsch. Fast unerträglich gut.«
stern

Pressekontakt

Daniela Wind

E-Mail: Wind.Daniela@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-114

Fax: 089/3 81 67-314

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München